

Frauen | 27.11.2025 | Nr. 331/25

## **Katja Rathje-Hoffmann: Starkes Signal für den Schutz von Frauen und Mädchen**

Zu den heute in den Finanzausschuss eingebrachten Haushaltsanträgen der Koalitionsfraktionen erklärt die frauenpolitische Sprecherin Katja Rathje-Hoffmann:

„Ich freue mich, dass wir als Koalition unseren eingeschlagenen Kurs für einen stärkeren Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt entschlossen weitergehen und nun auch mit den Haushaltsanträgen noch einmal nachschärfen. 50 neue Frauenhausplätze sind ein richtig starkes Signal für den Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt.

Große Einigkeit gab es bereits in der vergangenen Landtagssitzung beim entschlossenen Kampf gegen die Genitalverstümmelung von Frauen und Mädchen. Mit unseren Haushaltsanträgen fördern wir nun die Fachstelle TABU mit 100.000 Euro. Dort werden Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalverstümmelung bedroht oder betroffen sind, beraten und unterstützt“, so Rathje-Hoffmann.